

ORTSPOST



GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN:

FAIR.SOZIAL.NAH.

10 JAHRE PUNSCHDORF

Adventtradition made in Natternbach: 43 Vereine & Clubs waren seit dem Start im Jahr 2014 dabei. Ein paar Eindrücke von den ersten Abenden und von der Arbeit dahinter...

Seite 5, 14 & 15

SCHILIFT BERNRAD IST GESCHICHTE

Nach fast sechs Jahrzehnten hat der Natternbacher Schilift seinen Betrieb eingestellt und wurde abgebaut. Ein Rückblick mit viel Dankbarkeit und einer Portion Wehmut...

Seite 17

DEIN LOHN IST KEIN ZUFALL

Ohne starke Sozialpartner gäbe es keine fairen Löhne, keine Arbeitszeitmodelle, keinen Schutz vor Willkür. Das Kammersystem ist kein Auslaufmodell – es ist ein Stabilitätsanker!

Seiten 19

FÜR EIN BESSERES NATTERNBACH

Die Herausforderungen sind in den letzten Jahren nicht kleiner geworden. Viele Menschen spüren weiterhin steigende Preise im Alltag, während Investitionen in Gemeinden und öffentliche Infrastruktur oft aufgeschoben werden. Als SPÖ-Ortspartei sehen wir es daher mehr denn je als unsere Aufgabe, vor Ort Stabilität zu geben – mit klaren Prioritäten: leistbares Leben, soziale Sicherheit und ein funktionierendes Miteinander.

Auch unser Vorsitzender Andreas Babler betont, dass Politik wieder näher bei den Menschen sein muss. Diesem Anspruch fühlen wir uns ebenfalls verpflichtet. Wir setzen uns dafür ein, dass Wohnen, Mobilität, Kinderbetreuung und Pflege für alle leistbar bleibt und dass niemand zurückgelassen wird. Gerade am Land sind kurze Wege, gute Daseinsvorsorge und Ehrenamt entscheidend für Lebensqualität.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die in Vereinen, Feuerwehren, in der Kinderbetreuung, Pflege, der Pfarre oder einfach im täglichen Zusammenleben mithelfen. Diese Arbeit hält unsere Gemeinde zusammen.

Für 2026 haben wir uns vorgenommen, noch besser zuzuhören, Probleme früh anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln – fair, sozial und vor Ort. Politik beginnt nicht im Parlament, sondern hier bei uns, in persönlichen Gesprächen, in den Vereinen oder bei Gemeindeveranstaltungen.

LIEBE NATTERNBACHERINNEN UND NATTERNBACHER!

Ein intensives Jahr liegt hinter uns – eines, in dem viele Menschen in unserer Gemeinde die Folgen der Teuerung, steigender Lebenshaltungskosten und eines spürbaren Sparkurses besonders stark spüren. Gleichzeitig sehen wir, wie viel Kraft in unserer Gemeinschaft steckt, wenn wir zusammenhalten, einander unterstützen und Verantwortung füreinander übernehmen. Genau dieses Miteinander ist der Kern dessen, wofür wir als SPÖ Natternbach stehen.

Mit dem Zukunftsplan unseres Spitzenkandidaten Martin Winkler haben wir eine klare Orientierung: **Leistung, Respekt und Sicherheit** sollen nicht nur politische Schlagworte sein, sondern konkrete Verbesserungen im Alltag bringen. Wer arbeitet, muss sich sein Leben leisten können. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand darf im Alter, im Krankheitsfall oder in schwierigen Zeiten alleine dastehen. Diese Werte passen zu Natternbach – weil sie hier schon heute in vielen Bereichen gelebt werden: durch Ehrenamt, Nachbarschaftshilfe und engagierte Vereine.

Gleichzeitig erleben wir, wie wichtig eine starke **Sozialpartnerschaft** ist. Gerade jetzt, wo vielerorts gespart wird und gleichzeitig Kollektivvertragsverhandlungen hart geführt werden müssen, zeigt sich: Ohne Sozialpartner gäbe es keine fairen Löhne, keine stabilen Arbeitsbedingungen, keinen Schutz für Beschäftigte. Ein gutes Leben für alle entsteht nicht

durch Spardruck von oben, sondern durch Kooperation, Vernunft und Dialog. Das gilt auf Landes- wie auf Gemeindeebene.



Auch in Natternbach gibt es viel, worauf wir stolz sein können – und viel, was wir aktiv gestalten. In unserer Ortszeitung findet sich ein breites Bild davon: das starke Vereinsleben, erfolgreiche Betriebe, gemeinschaftliche Veranstaltungen wie das Punschdorf, die Arbeit der Kinderfreunde oder die engagierten Vereine. All das zeigt: Unsere Gemeinde

lebt von Menschen, die anpacken, Verantwortung übernehmen und miteinander mehr erreichen.

„Wir werden weiter dafür arbeiten, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, in dem man gut leben, arbeiten und alt werden kann.“

MARKUS SCHEUCHER

Als SPÖ-Ortsorganisation nehmen wir diese Energie mit ins neue Jahr. Wir wollen weiter zuhören, Missstände klar ansprechen und konstruktiv Lösungen erarbeiten – **sozial, verlässlich und auf Augenhöhe**. Denn Politik beginnt nicht in fernen Büros, sondern hier bei uns im Ort.

Ich bedanke mich bei allen, die im vergangenen Jahr mitgeholfen, gestaltet und unsere Gemeinde bereichert haben – im Ehrenamt, im Beruf oder im ganz privaten Umfeld. Gemeinsam machen wir Natternbach stark. Packen wir es an – miteinander!

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr, Euer

Markus Scheucher
Obmann der SPÖ Natternbach



KINDERFREUNDE FEIERN ERFOLGREICHES ERSTES JAHR

Ein Jahr Spielplatzfreude

Seit einem Jahr bietet der liebevoll gestaltete Kleinkinder-Spielplatz im Pfarrgarten einen sicheren, schattigen und einladenden Ort für die jüngsten Natternbacherinnen und Natternbacher. Familien nutzten die Anlage das ganze Jahr über intensiv – ein schönes Zeichen dafür, wie gut der Platz angenommen wird und wie sehr alle gemeinsam auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Ein herzlicher Dank gilt der Pfarre Natternbach, die verlässlich bei der Pflege und Erhaltung des Gartens mitgewirkt hat. Beim Laubräumen und bei vielen anderen Arbeiten wurde wie gewohnt gemeinsam angepackt – dieses Miteinander macht den Spielplatz zu einem besonderen Ort der Gemeinschaft.

Was sich 2025 getan hat

Neue Anschaffungen und Verbesserungen waren heuer möglich – dank großzügiger Unterstützung:

Neue Schaukel & ein Holztraktor

Vollständig finanziert und umgesetzt durch den großen Einsatz von Helmut Dornetshuber.

Sicherheits-Prallschutz

Neue Elemente wurden montiert und die Anlage entsprechend den gesetzlichen Anforderungen aktualisiert. Die Gemeinde unterstützt bei der jährlichen Sicherheitsüberprüfung gemeinsam mit dem Sportgelände.

Robuste Lochmatten

Durch das Sponsoring von Gerhard Lindner (Biotech) konnten zusätzliche Matten verlegt werden, die bei Schlechtwetter mehr Trittsicherheit geben.

Aktiv durchs Jahr

Auch bei Veranstaltungen waren die Kinderfreunde präsent:

- Punschedorf-Abend als stimmungs-

voller Treffpunkt im Advent.

- Sommerfest am Spielplatz am Samstag vor dem Pfarrfest.
- Kinderferienprogramm mit einem Tischtennisturnier im Pfarrheim, organisiert von Hannes und Tanja.

Einladung an alle Familien

Die Kinderfreunde Natternbach bedanken sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, bei der Pfarre, der Gemeinde und bei allen, die mit persönlichem Einsatz mithelfen. Alle Familien sind herzlich eingeladen, den Pfarrgarten zu besuchen, zu nutzen und gemeinsam zu beleben:

Auf ein fröhliches und erfolgreiches Spielplatzjahr 2026!

PTM
KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE

INNOVATIVE LÖSUNGEN

IHR SPEZIALIST FÜR FORMENBAU UND KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

Badstraße 1 | 4723 Natternbach | +43 (0) 7278 87 70
office@ptm.co.at | www.ptm.co.at



Herbstmeister in der Bezirksliga

Mit Leidenschaft, Zusammenhalt und viel Einsatz krönt die Kampfmannschaft eine starke Herbstrunde mit dem verdienten Herbstmeistertitel.

Bereits am 2. November konnte mit einem knappen Heimsieg gegen Palting der Herbstmeistertitel fixiert werden. Die Woche darauf gelang der Kampfmannschaft dann noch ein 2:1-Auswärtserfolg in Diersbach. Weil die direkten Verfolger zum Abschluss der Herbstrunde keine Punkte holten, startet Natternbach nun mit starken 30 Punkten und einem Polster von 6-Punkten ins Frühjahr.

Die guten Vereinsstrukturen und die konsequente Ausrichtung auf langfristige Investitionen in Infrastruktur und Nachwuchsarbeit zahlen sich sichtbar aus. Die Stimmung ist von der Bezirksligamannschaft über die 1B bis hin zu den sieben Nachwuchsteams hervorragend, und die gesamte Anlage präsentiert sich in bestem Zustand.

Allen, die zu diesem Erfolg beitragen, gilt ein besonderer Dank: den Spielern, dem Trainerteam, dem engagierten Umfeld, den treuen Fans sowie jenen, die bei den Heimspielen stets für beste Bewirtung sorgen. Gemeinsam wurde dieser Herbstmeistertitel möglich.

Herzliche Gratulation!

SCHEURINGER
FASSADENBAU & SPENGLEREI

Greinsfurth 1 · 4722 Peuerbach · 0664 49 009 47
office@scheuringer-fassaden.at · www.scheuringer-fassaden.at

Heiztechnik
DORNETHUBER
WÄRME - WASSER - SOLAR

Thomas Dornetshuber

Obertresleinsbach 7
A-4723 Natternbach

0043 (0)7278-8751
thomasd@aon.at

IKUNA
NATURRESORT

BRUNCH
IM PARK - HOTELRESTAURANT

ALL YOU CAN EAT BUFFET,
INKL. HEISSGETRÄNKE,
FRUCHTSÄFTE UND PROSECCO.

Punsch im Pfarrgarten

Das Punschdorf geht in die 10. Runde, zum fünften mal im Pfarrgarten. Eine Tradition, die Natternbach bereichert: Mit Feuertonnen, Punschhütten und Tannenreisig gibt's gemütliche Adventsstimmung und Versorgung vom Feinsten durch unsere Vereine.



Zum Start der
Punschsaison haben Acco,
Pfarre und SC Fertig geladen und
die Gäste mit Punsch, Glühwein,
Glühmost, Bier und Wein versorgt.
Das Acco sorgte für die vorweihnacht-
liche Stimmung. Dann kam auch
noch der Nikolaus und hat
die Kleinen fürs Brav-
Sein belohnt.



ratzenboeck-reisen.at

Glöcklerlauf Ebensee	05.01.2026
Amalfiküste	24. - 31.03.2026
Apulien	28.3. - 4.04.2026
Blumenriviera	08. - 12.04.2026
Griechenland	08. - 16.04.2026
Sizilien Termin 2	14. - 21.04.2026
Korsika	25.4. - 1.05.2026
Normandie, Bretagne, Paris	11. - 18.05.2026
Gran Canaria	15. - 22.06.2026
Nordkap	21. - 31.07.2026
Südnorwegen	31.7. - 9.08.2026
Südschweden	11. - 18.08.2026
Irland	11. - 19.08.2026
Polen	16. - 25.08.2026
Südfrankreich	23. - 30.08.2026

Jahresprogramm mit weiteren tollen Reisen anfordern
unter!!! 07717/7474 office@ratzenboeck-reisen.at

SAGEDER

Fenster & Türenwerk



Permanent
Innovations.

FENSTER, HAUSTÜREN, INNENTÜREN, GLASWANDSYSTEME

SAGEDER Fenster- und Türenwerk GmbH. A-4723 Natternbach, Gaisbuchen 28 T: +43 (0) 7278-8206 E: office@sageder.at www.sageder.at

JOHANN



VERSICHERT
OHNE WENN
UND ABER

P

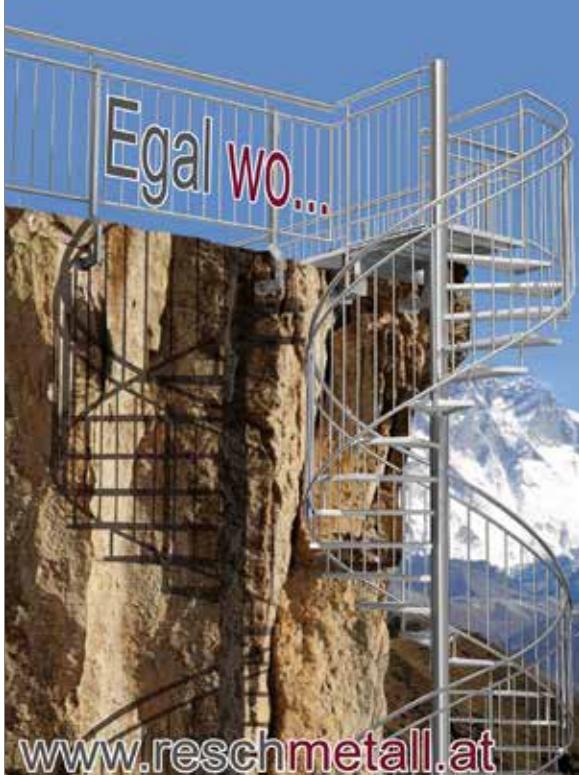
WERKSTATT
OPEL-ERSATZTEILE



Hauserstraße 39
4723 Natternbach
Tel.: 0664 63 47 694



SIPPL



Egal wo...

www.reschmetall.at

RESCH

METALL DESIGN

- Wendeltreppen ◦ Geländer ◦ Stiegen
- Vordächer ◦ Carports ◦ Zäune ◦ Windschutz
- Balkon- & Terrassenanbauten

MSC-BESCHLEUNIGUNGSRENNEN BEGEISTERT FAHRER UND FANS

Motorsport-Spektakel in Obertresleinsbach

Bei Kaiserwetter lockte das 19. Beschleunigungsrennen des MSC Natternbach erneut zahlreiche Fahrer und Fans an. Mehr als 130 Teilnehmer lieferten sich packende Matches und sorgten für ein motorsportliches Spektakel ohne größere Zwischenfälle. Mit besonderen Highlights – von außergewöhnlichen Fahrzeugen bis zur Stuntshow – entwickelte sich der Rennsonntag zu einem rundum gelungenen Ereignis.

BEREITS ZUM 19. MAL ging das 1/8-Meilen-Beschleunigungsrennen in Obertresleinsbach über die Bühne. Bei Kaiserwetter veranstaltete der MSC Natternbach unter Obmann Michael Witzeneder das 200-Meter-Rennen, welches auch heuer wieder zahlreiche Rennfahrer und Zuseher anlockte.

Am 21.9. ging es pünktlich um 10 Uhr mit den ersten Startern los. Der Fahrer-Andrang war so groß, dass nur bis 14 Uhr Starter angenommen wurden. Rennende war um ca. 16.30 Uhr. Die darauffolgende Siegerehrung rundete den sehr gelungenen Tag ab.



Alois Kaufmann und sein getunter Traktor



Motorradfahrer am Start



Viele Zuschauer genossen das Spektakel.



Stuntman Michael Feldbauer



Sonderklasse-Starter

Gröbere Zwischenfälle blieben heuer glücklicherweise aus. Neben einem Motorradsturz, der glimpflich ausging, musste lediglich aufgrund eines Flüssigkeitsverlustes die Strecke zwischenzeitlich gekehrt werden.

VIELE HIGHLIGHTS BOTEN SICH AN DIESEM TAG:

Insgesamt nahmen heuer 131 Rennfahrerinnen und Rennfahrer teil. Nennungen, das sind Rennstarts, konnten insgesamt 273 gezählt werden. Ein Starter hat unglaubliche acht Stunden Anfahrt in Kauf genommen, um am Beschleunigungsrennen teilnehmen zu können.

Neben straßenfahrtauglichen Fahrzeugen fanden auch Sonderklassen wieder einen Platz.

So startete Alois Kaufmann mit einem umgebauten Massey Ferguson Traktor, welcher durchaus mit so manchen getunten Autos mithalten konnte!

Ein weiteres Highlight war sicher auch Michael Feldbauer, der nach Rennende noch eine beeindruckende Stuntshow hinlegte.

Auch kulinarisch wurde wieder einiges geboten. Neben Schnitzelsemmeln gab es Kistensau, Bratwurst und Pommes. Für den süßen Gaumen standen selbstgemachte Torten bereit.

bruckner



bruckner GmbH
Raumgestaltung & Möbelwerkstätte
Steinweg 2, A-4723
Natternbach

bruckner-moebel.at
07278 8268

W-A Webconstructions

**Webprogrammierung
EDV-Vorortservice
Hardwarehandel
Softwarehandel**

Walter Aigner e.U.
Obertresleinsbach 5
A-4723 Natternbach
Telefon: +43 660 3 44 33 95
Web: www.w-a.at
Mail: office@w-a.at

24-Stunden Pflege & Betreuung zu Hause

Barbara Grünsteidl und ihr Team von fairGepflegt bieten herzliche, zuverlässige 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden – individuell angepasst an Ihre Bedürfnisse. Ziel ist es, ein würdevolles Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen, mit persönlicher Unterstützung im Alltag.



Barbara Grünsteidl
Ansprechpartnerin
für Ihre Region

0664 433 455 4
office@fairgepflegt.at

www.fairgepflegt.at

SPENDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Weihnachtsbaumaktion für CliNiClowns

Heuer unterstützt die SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion die CliNiClowns, die viel für das emotionale und soziale Wohlbefinden vor allem von jungen Patientinnen und Patienten bewirken. Seit drei Jahrzehnten bringen sie Freude und Lachen in Krankenhäuser und unterstützen mit Humor und spielerischer Ablenkung die Heilung und das Wohlbefinden von kranken Kindern und Erwachsenen.

Sie bieten Perspektivenwechsel und Leichtigkeit in schwierigen Situationen, indem sie durch verschiedene Formen des Spiels ein Lächeln schenken.

**SO EINFACH IST HELFEN:**

1. SPÖ-Weihnachtsbaum bei der Kirche in der Adventszeit besuchen.
2. Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Betrag auf das Konto "CliNiClowns Austria" AT53 2032 0000 0020 7200 mit Verwendungszweck: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ überweisen oder einfach QR-Code scannen, Betrag wählen und überweisen.
3. Foto auf Facebook, Instagram & Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen.



SEKTION SCHI-NORDISCH

Startklar für den Winter

Die aktiven Mitglieder der Sektion Schi Nordisch rund um den Obmann Humer Johann bereitet sich bereits auf die Wintersaison vor. Das Start / Zielareal ist bereits aufgestellt, damit der Winter und vor allem der Schnee kommen kann.



Markus Scheucher bedankt sich mit einem Sponsorscheck bei Obmann Johann Humer. Denn es ist viel Einsatz nötig, um an den Schneetagen die Nutzbarkeit der Loipen sicherstellen zu können. Dieses Engagement für den Wintersport im Ort unterstützen wir gerne.

Das Langlaufzentrum Tal ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt und überaus beliebt bei den Wintersportlerinnen und -sportlern. Es steckt viel Arbeit dahinter, damit die Loipen gespurt sind und die Strecke frei ist. Mit dem Raum für Schi und Schuhverleih hat die Sektion einen weiteren Mehrwert geschaffen. Natürlich spielt auch die Verpflegung nach einer sportlichen Aktivität eine große Rolle. Dafür ist durch Pepi und Silvia mit ihrem Team beim Wirt in Tal immer bestens gesorgt.

Danke für die vielen Stunden, die nicht selbstverständlich sind.



NIEDERLEITNER
Zimmerei • Dachdeckerei • Spenglerei

FISCHBAUER

REINIGUNGSTECHNIK

weil die Chemie stimmen muss

- ✉ office@reinigungstechnik-fischbauer.at
- 🌐 www.reinigungstechnik-fischbauer.at
- 📞 +43 699 19380307

Ihr verlässlicher Partner aus der Region für

- Reinigungschemie
- Reinigungsmaschinen
- Spendersysteme
- Beratung
- Schulungen nach HACCP



EIN JAHR STILLSTAND -SOZIALE VERANTWORTUNG SIEHT ANDERS AUS

Tagesbetreuung im Ort?

Vor genau einem Jahr waren wir guter Dinge. In unserer Weihnachtszeitung berichteten wir über die weit fortgeschrittenen Pläne für eine Tagesbetreuungseinrichtung für Senioreninnen und Senioren in Natternbach. Alles schien auf Schiene zu sein: Der Sozialhilfeverband war bereit, die Caritas als Betreiber stand fest, die ISG als Bauträger ebenso. Das Grundstück ist seither gewidmet, die Notwendigkeit unbestritten. Aus fachlicher Sicht war – und ist – alles klar für einen Start.

Und heute, ein Jahr später?

Nichts ist passiert.

Der Grund ist ebenso ernüchternd wie enttäuschend: Die notwendige Finanzierungszusage durch den ÖVP-Landesrat blieb aus. Ein eingereichter Antrag wurde abgelehnt, ein neuer Antrag ist erneut an Landesrat Dörfler übermittelt. Für uns zeigt sich hier ein beunruhigendes Bild politischer Blockade auf Kosten jener, die am wenigsten ha-

ben – unserer älteren Generation. Besonders irritierend ist, dass nun sogar die Tagesbetreuung insgesamt in Frage gestellt wird.

Wir fragen uns daher ganz offen: **Wohin soll der Weg laut ÖVP in der Altenbetreuung führen?**

Weg von regionalen, wohnortnahmen Lösungen? Weg von Entlastung für pflegende Angehörige? Weg von sozialer Verantwortung?

Dabei ist die Ausgangslage eindeutig: Bedarf ist da. Partner sind da. Standort ist da. Konzepte sind da.

Was fehlt, ist nicht der Wille der Region – es fehlt der politische Wille der Landes-ÖVP.

Aus Sicht der SPÖ ist klar:

Eine Tagesbetreuung ist kein „Nice-to-have“, sondern ein zentraler Bau-

stein moderner Altenbetreuung. Sie ermöglicht älteren Menschen, länger selbstbestimmt zu Hause zu leben, entlastet Familien und stärkt das soziale Gefüge im Ort.

Genau das brauchen wir in einer alternden Gesellschaft dringend!



Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben ein Leben lang gearbeitet, Familien aufgebaut und diese Gemeinde mitgestaltet. Sie dürfen nicht die Leidtragenden politischer Verzögerungstaktik sein.

Wir fordern daher: Die Einrichtung der Tagesbetreuung in Natternbach muss endlich Realität werden. Keine weiteren Ausreden. Keine weiteren Verzögerungen. Die Förderung muss rasch freigegeben werden.

Ein Jahr Stillstand ist genug, meint die SPÖ-Fraktion Natternbach

Pensionisten aktiv



Bei den vielen Aktivitäten der SPÖ-Pensionisten gibt es auch immer wieder Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein. Ob beim monatlichen Kaffee-Stammtisch beim Bauer, oder nach den regelmäßigen Kegelnachmittagen. Und wenn es darum geht, beim Kegeln ein gewonnenes „Bratl in der Rein zu genießen“, ist natürlich jede und jeder gern dabei.

KOMM VORBEI!

Pensionisten Café

jeden ersten Freitag im Monat ab 14 Uhr beim Bauer.

Kegeln

beim Friedlwirt in St. Roman.

2 Bahnen sind jeden Donnerstag reserviert.

*Melde dich bei Greti Auer, wenn du dabei sein willst!
(Tel. 0664 73095743)*

Weihnachtsfeier

des Pensionistenverbandes am Sonntag 21.12. im Ikuna Restaurant

Landtagsabgeordneter
Thomas Antlinger fordert dringend
eine Reform der Landesumlage.



Fotocredit: Land OÖ, Sperlingwimmer

GEMEINDEN IN BEDRÄNGNIS:

SPÖ OÖ fordert faire Landesumlagen

Die finanzielle Lage der Gemeinden in Oberösterreich spitzt sich zu. Landtagsabgeordneter und Stadtrat von Grieskirchen Thomas Antlinger übt scharfe Kritik an der Finanzpolitik des Landes und fordert dringend eine Reform der Landesumlagen.

Finanzielle Spielräume der Gemeinden eingeschränkt

Unter der Führung von Landeshauptmann Thomas Stelzer hat das Land Oberösterreich die Landesumlagen auf ein Niveau angehoben, das die Handlungsfähigkeit der Gemeinden erheblich einschränkt. Bereits 200 von 438 Gemeinden sind im Jahr 2025 nicht mehr in der Lage, ihren Haushalt auszugleichen und gelten als Härteausgleichsgemeinden. Antlinger bezeichnet diese Vorgehensweise als wirtschaftlich unvernünftig, da sie die regionale Wirtschaft schwächt und den Gemeinden die Möglichkeit nimmt, lokale Unternehmen durch

komunale Investitionen zu unterstützen.

Forderung nach fairen Landesumlagen

Die SPÖ OÖ fordert eine Anpassung der Landesumlagen am österreichischen Durchschnitt, was den Gemeinden jährlich über 200 Millionen Euro mehr zur Verfügung stellen könnte. Diese Mittel sind entscheidend, um die Aufgaben der Gemeinden aktiv wahrzunehmen und die regionale Wirtschaft zu fördern. Gleichzeitig kritisiert Antlinger die Förderpolitik der Landesregierung, die Subventionen mit der Gießkanne verteilt und damit Mitnahmeeffekte ohne wirtschaftliche

Impulse erzeugt.

Demokratiepolitische Bedenken und drohende Verfassungskrise

Antlinger warnt vor den langfristigen Folgen der aktuellen Finanzpolitik. Im Jahr 2027, könnten 300 Gemeinden ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen und wären vollständig vom Land abhängig, sollte sich nicht strukturell etwas ändern. Dies gefährdet die in der Verfassung verankerte Gemeindeautonomie und könnte zu einer Verfassungskrise führen. Die SPÖ OÖ ist entschlossen, sich gegen diese Entwicklung zu wehren und die finanzielle Unabhängigkeit der Gemeinden zu sichern.

Werde dauerhaft haarfrei



Rücken,
Brust, Bauch
& mehr



WAIZENKIRCHEN & GRIESKIRCHEN

0664 3309406

- Dauerhaft glatte Haut – durch Lasertechnologie
- Schluss mit ständigem Rasieren oder schmerhaftem Waxing
- Hautirritationen? Vergangenheit!
- Sichtbare Ergebnisse nach der 1. Behandlung

Damenbart,
Bikinizone,
Achseln
& mehr

FISCHBAUER

GAS - WASSER - HEIZUNG

www.fischbauer.com

4724 Neukirchen/W. | Mehring 1 | Tel.: 07278-3503

GASTHOF CAFE BAR
Tel: 07278-8253

Bar Pferdestall Bar Rose Rouge

Reifinger
Natternbach

Wirt in Pfeneberg
Pfeneberg 7, 4723 Natternbach, Tel.: 07278 / 8275
Catering - LieferService
für Eure Geburtstagsfeier oder andere Anlässe
www.wirt-in-pfeneberg.at

GERHARD ROLLE KFZ-Meisterbetrieb

FAHRZEUGHANDEL
SERVICE - REPARATUR ALLER MARKEN
KLIMASERVICE REIFEN UND ZUBEHÖR
ABSCHLEPPDIENST

4723 Natternbach Hungberg 6
Tel+Fax: 07278 / 8302 Mobil: 0676 / 624 1 332



Adventtradition vom Feinsten

Was 2014 als kleine vorweihnachtliche Idee begann, ist heute ein fester Bestandteil der Natternbacher Adventzeit: Das Punschdorf feiert sein zehntes Jubiläum – und damit ein Jahrzehnt gelebte Gemeinschaft, engagierter Vereinskultur und gemütlicher Begegnungen im Herzen des Ortes.

Seit der ersten Ausgabe trifft sich Jung und Alt an den Adventabenden, um gemeinsam anzustoßen, sich auszutauschen und das Jahr in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen zu lassen. Die Entwicklung des Punschdorfs zeigt eindrucksvoll, was Zusammenarbeit in einer Gemeinde bewirken kann.

Insgesamt 43 Vereine haben in den vergangenen zehn Jahren mitgemacht, acht davon ohne eine einzige Pause seit 2014. Die Bandbreite reicht von den Feuerwehren über Sport- und Kulturre vereine bis hin zur SPÖ Natternbach – ein Spiegel der Vielfalt des örtlichen Vereinslebens. In Summe kamen dabei

72 Punschabende zusammen, die viel Organisation, Einsatz und freiwillige Arbeitsstunden erforderten.

Auch die Standorte erzählen ein Stück Punschdorfgeschichte:

- 2014–16: Gasthaus zur Linde Pappas
- 2017: Vorplatz Gasthaus Reifinger,
- seit 2018 ist es der Pfarrgarten, der dem Punschdorf seinen heutigen, besonders stimmungsvollen Rahmen gibt.

Nur in den Corona-Jahren 2020 und 2021 musste pausiert werden.

Abgesehen davon blieb das Punschdorf ein beständiger Fixpunkt im Natternbacher Advent.

Ein besonderer Dank gilt den unzähligen Helferinnen und Helfern im Hintergrund – jenen, die Tische schleppen, Punsch kochen, Lichterketten aufhängen, Kassen führen oder einfach dort einspringen, wo gerade jemand gebraucht wird. Ohne sie wäre dieses Projekt in dieser Kontinuität nicht möglich. Ihr Einsatz stärkt das Miteinander und das Vereinsleben im Ort nachhaltig.

Mit seinem runden Jubiläum ist das Punschdorf mehr denn je ein Ort, an dem man spürt, wie warm und lebendig Natternbach ist – selbst in der kältesten Zeit des Jahres.





Beim Aufbauen der Punschhütten helfen alle mit. Unter Anleitung von „Platzwart“ Gerhard ist an einem Nachmittag das Dorf eingerichtet. Der Platz wird mit Hackschnitzeln, Feuertonnen und großen Schirmen wetterfest gemacht.



Japan Szene-Hausruck gehört zu jenen Organisationen, die schon von Anfang an beim Punschdorf mitmachen und die Möglichkeit bieten, vor Weihnachten einen gemütlichen Abend zu verbringen.

„Der Austausch zwischen den Vereinen ist etwas ganz Besonders. Und das Punschdorf liefert den perfekten Rahmen dafür. Es ist aus der Adventzeit nicht mehr wegzudenken“, betont **Pepi Pühringer**.

*„Das Punschdorf ist ein wunderbares Beispiel gelebter Gemeinschaft. Die Vereine zeigen, was ein starkes Wir-Gefühl bewirken kann. Dass es das schon so lange gibt – darauf bin ich wirklich stolz. Danke an alle, die jedes Jahr zum Gelingen beitragen“, bringt es **Organisationsleiter Markus Scheucher** auf den Punkt.*

Die „Bad Moms“ waren heuer zum erstenmal beim Punschdorf dabei. Die Damenrunde um **Nicole Mairhuber** zeigte sich begeistert von der super Stimmung – vor und auch hinter der Theke:

*Das Arbeiten im Punschwagen war TOP,
mit Sicherheit kein Flop,
alle feierten fröhlich mit,
wir finden das Punschdorf ist ein Hit!*



Raiffeisen Region Peuerbach



PALISA

HANDWERK FÜRS LEBEN.



Wir haben dein neues TERRASSENDACH!

Erweitern Sie Ihren
Wohnraum nach draußen.

Internorm

BÖHLER
FENSTER



LANDMASCHINEN KAUFMANN

4723 Natternbach / Oberhörzing 5 / Tel.: 07278 20165

MINIBAGGERARBEITEN
RUND UM HAUS
UND GARTEN.

AUSGRABUNGEN FÜR POOLS, FUNDAMENTE, ROHRE UND LEITUNGEN
ERRICHTEN VON HAUSZUFAHRDEN UND PARKPLÄTZEN
GESTALTUNG VON GARTEN- UND AUßenANLAGEN
ENTFERNEN VON BAUMSTÖCKE UND STRÄUCHERN
ERDBOHRUNGEN FÜR ZAUNSÄULEN
STEMM- UND ABBRUCHARBEITEN
ASPHALT- UND BETONSCHNEIDEN
PLANIERARBEITEN UND VIELES MEHR

RAUECKER
BAGGERUNGEN
+43 660 832 90 86



Der letzte Obmann, Andreas Litzlbauer, und sein Team haben auch den Rückbau der Liftanlage organisiert.



Manfred Litzlbauer – Betriebsleiter und Gerätewart bis zum bitteren Ende.



Einer der letzten Kinderschikurse.



Rückbau erledigt. Der Lift ist Geschichte...



Abschied vom Schilift Bernrad

Nach fast sechs Jahrzehnten ist es endgültig vorbei: Der Natternbacher Schilift stellt seinen Betrieb für immer ein und wurde abgebaut. Die SPÖ dankt allen, die diese besondere Anlage über viele Jahre mit großem Idealismus am Leben gehalten haben.

Ein lebendiger Treffpunkt für Familien, Kinder und Wintersportfans ist Geschichte. Seil, Stützen und Stationen wurden entfernt – auch den kleinen Einkehrcontainer gibt es nicht mehr. Damit verschwindet ein Ort, der für viele eng mit Winter, Kindheitserinnerungen und Dorfgemeinschaft verbunden war.

Ein Anfang voller Pioniergeist.

Der Schiliftverein wurde 1965 von zehn Gewerbetreibenden gegründet. Der erste Geschäftsführer war Kaufmann Alois Strasser, errichtet wurde der Lift vom Schmiedemeister Johann Resch. Die 350 Meter lange Anlage mit 55 Höhenmetern war damals die erste ihrer Art in der Region und schon früh ein Anziehungspunkt. Legendär war das abendliche Fahren bei Flutlicht – lange bevor man den Tag in der „Schwartzling Bar“ ausklingen ließ.

Trotz immer wiederkehrender Schneearmut versuchten die Betreiber, den Lift am Leben zu halten, unter anderem durch eine Schneekanone in den 1970er- und 80er-Jahren. Die Anlage

war stets mehr ein Gemeinschaftsprojekt als ein wirtschaftlicher Betrieb. In diese Zeit fiel auch der sportliche Höhenflug von Schibob-Weltmeister Alois Fischbauer, der Natternbach weit über die Grenzen hinaus bekannt machte.

Neue Kräfte, alte Leidenschaft.

2007 übernahm eine neue Generation den Verein, unterstützt von Sponsoren wie Josef Berndorfer und Manfred Lindner. Ziel war es, Kindern weiterhin das Skifahren zu ermöglichen. Eine zentrale Figur war Manfred Litzlbauer, der jahrzehntelang mitarbeitete und bis ins hohe Alter als Betriebsleiter und Gerätewart im Einsatz war. Viele weitere Mitglieder trugen den Betrieb über die Jahre – oft unter schwierigen Bedingungen.

Ein Kampf gegen Zeit und Klima.

In den letzten Jahren wurden die Herausforderungen jedoch zu groß: kaum Naturschnee, steigende Temperaturen und immer kürzere Frostperioden. Trotz erfolgreicher Kinderskikurse,

Ortsmeisterschaften oder Vereinsrennen wurde es immer schwieriger den Betrieb aufrecht zu erhalten. Der letzte Obmann Andreas Litzlbauer und sein Team mussten schließlich den vollständigen Rückbau organisieren – tatkräftig unterstützt von Norbert Haderer.

Mehr als nur ein Lift.

Mit dem Aus des Schilifts verlieren wir weit mehr als eine Sportanlage. Es verschwindet ein Ort, an dem Generationen ihre ersten Schwünge gelernt, Familien Wintertage verbracht und viele Menschen Gemeinschaft erlebt haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die über Jahrzehnte ehrenamtlich für den Schilift gearbeitet haben, unter ihnen Mario Zauner, Markus Teuchtmann, Herbert Rauecker, Gottfried Maier, Johann Pichler, Johann Peham, Siegfried Enöckl, Harald Rehschützer sowie später Andreas Litzlbauer, Gottfried Scheuringer und Christian Scheuringer. Sie alle hielten den Betrieb trotz schwieriger Bedingungen so lange wie möglich aufrecht.



Shell Markenpartner

EnergieDirect

IHR PARTNER IN ST. AEGIDI UND UMGEBUNG



HEIZÖLE



KRAFTSTOFFE



SCHMIERSTOFFE



ERDGAS



Wir beraten
Sie gerne unter:
07717 / 77 77

www.energiedirect.at

JOBST
Baggerungen

ALLES AUS EINER HAND

Baggerungen
Gerätetransport mit modernem Bagger-LKW
Betonschneiden – Asphalt schneiden
Kernbohrungen – Kleingeräteverleih
Handel mit Ersatzteilen und Reifen
Holz spalten



JOBST BAGGERUNGEN GmbH - 4723 Natternbach, Eck 1

📞 0664 / 888 90 655 📩 office@jobst-baggerungen.at 🌐 www.jobst-baggerungen.at

Warum das **Kammerwesen** für Österreich unverzichtbar ist!

Die jüngste Diskussion rund um die Wirtschaftskammer hat eine grundsätzliche Debatte neu entfacht:

Braucht Österreich die Pflichtmitgliedschaft in den Kammern? Und welche Bedeutung hat dieses System für Arbeitnehmer, Betriebe und den sozialen Frieden?

In Österreich sind Beschäftigte automatisch Mitglieder der **Arbeiterkammer**, Unternehmen automatisch Mitglieder

der **Wirtschaftskammer**. Diese Pflichtmitgliedschaft ist die Grundlage der **Sozialpartnerschaft** – eines Systems, das seit Jahrzehnten für stabile Löhne, planbare Arbeitsbedingungen und vergleichsweise wenige soziale Konflikte sorgt.

Ein zentraler Pfeiler sind die Kollektivverträge. Sie werden zwischen den Sozialpartnern verhandelt und gelten verpflichtend für ganze Branchen. Rund 98 Prozent aller Beschäftigten sind in Österreich kollektivvertraglich abgesichert. Kollektivverträge regeln

nicht nur Mindestlöhne, sondern auch Arbeitszeiten, Zuschläge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie viele soziale Schutzbestimmungen.

Würde die Pflichtmitgliedschaft abgeschafft, könnten Unternehmen aus der Wirtschaftskammer austreten – und wären damit **nicht mehr an Kollektivverträge gebunden**. Löhne, Arbeitszeiten und Sonderzahlungen könnten frei gestaltet oder unter das

bisherige Niveau gedrückt werden. Die Folgen wären **Lohndruck, Wettbewerbsverzerrung und sinkende Planungssicherheit** – für Beschäftigte ebenso wie für verantwortungsvolle Betriebe.

KLARE POLITISCHE FRONTEN

Besonders brisant ist, dass FPÖ und NEOS offen die Abschaffung der Pflichtmitgliedschaft fordern. Diese Forderung ist aus unserer Sicht klare **Klientelpolitik**: Bedient werden sollen vor allem Unternehmen und Betriebe, während **Beschäftigten jenes Geld**

vorenthalten würde, das ihnen durch Kollektivverträge rechtlich zusteht. Wer das System schwächt, greift direkt in die Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein.

Der Gewerkschaftsbund warnt in der aktuellen Debatte eindringlich davor, die Sozialpartnerschaft zu zerstören. Sie sei ein zentraler Grund für den **sozialen Frieden in Österreich** – Konflikte würden nicht auf der Straße, sondern am Verhandlungstisch gelöst. **Das sichere Stabilität für Gesellschaft und Wirtschaft**.

Die **Arbeiterkammer** erfüllt eine wichtige **Schutzfunktion**. Allein im Jahr 2024 wurden österreichweit über zwei Millionen Beratungen durchgeführt. Dabei konnten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehrere hundert Millionen Euro durchgesetzt werden – bei Lohnrückständen, Kündigungen oder Insolvenzen. Diese Erfolge sind nur möglich, weil alle gemeinsam zur Finanzierung beitragen.

Auch für Unternehmen hat das System klare Vorteile: **gleiche Spielregeln**, fairer Wettbewerb ohne Lohndumping, kalkulierbare Personalkosten und weniger innerbetriebliche Konflikte.



Benno Hagenbuchner
Textilmoden-Maßschneiderel
Vischerstraße 2
4723 Natternbach
Telefon: 07278/8270
Fax: 07278/8270
E-Mail: benno@hagenbuchner.co.at
Internet: www.hagenbuchner.co.at

Das Fachgeschäft in IHRER Nähe.



Fischbauer
Markus
Grafik
Messebau

Vischerstrasse 8
4723 Natternbach

Phone: +43/(0)7278 - 8219
Handy: +43(0)664 - 3953035
E-mail: office@fmgm.at
Homepage: www.fmgm.at



Blumen Prohaska
Gärtnerei
4723 Natternbach, Hauserstraße 40
Tel. 07278/8653

Du machst dein Ding.



Die Oberösterreichische versichert.

oberösterreichische
versich.at

Harald Sageder
Kundenberater
+43 664 1110 272 | h.sageder@ooev.at

Ich berate dich gerne persönlich, wenn es um Versicherungs- und Vorsorgelösungen geht.



Ing. Josef

HUMER ÖKO-ENERGIE-
INSTALLATIONEN

4723 Natternbach
Vischerstr. 17
Tel. 0 72 78/82 08
Fax 0 72 78/82 08-4
0664/254 80 38

ELEKTRO - GAS - WASSER
HEIZUNG - SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN - HACKGUT
UND PELLETSFEUERUNGEN
PLANUNG UND INSTALLATION



KFZ **POINTINGER**
Thomas Pointinger
KFZ - Meister
Mobil: 0676 / 48 32 007
Tel. + Fax: 07278 / 3044
4723 Natternbach Hörzingerwald 1

Alles rund ums Auto
kfz-pointinger@aon.at



JOBST
Kopfarbeit
www.jobst-kopfarbeit.at

EPA Elektro GmbH

4761 Enzenkirchen, Jagern 51
Tel.: 07762 / 42 708 - 39



Elektroinstallation - Planung - Anlagenbau

UNSER MANN FÜR BITS, BYTES & BESTÄNDIGKEIT

Walter ist 50



Lieber Walter, wir gratulieren herzlich und wünschen dir für die kommenden Jahre Gesundheit, Glück und weiterhin so viel Freude an deinem vielseitigen Engagement!

Damit feiert ein echtes SPÖ-Urgestein Geburtstag – ein halbes Jahrhundert Energie und Engagement. Seit vielen Jahren ist er nicht nur ein verlässlicher Motor in der Ortspartei, sondern auch fixe Größe in der Pfarrgemeinde.

Wenn irgendwo ein Kabel hängt, ein Programm spinnt oder ein Drucker streikt, weiß jeder sofort, wen man ruft: unseren hauseigenen IT-Flüsterer. Mit einer Mischung aus Fachwissen, Geduld und trockenem Humor bringt er auch so manche Sitzung wieder zum Laufen. Und wenn's einmal gar nicht geht, sorgt er zumindest dafür, dass alle lachen. Mit seiner Hilfsbereitschaft und seine ruhige Art ist er bei jedem Arbeitseinsatz dabei - und nicht selten auch bis ganz zum Schluss.

Ob Pfarrfest, Parteiarbeit oder spontaner Rettungseinsatz für einen bockigen Computer – er ist immer zur Stelle und auf ihn ist Verlass. Danke Walter!

Alles Gute zum 60er!

Wolfgang Dobetsberger hat die magische 60 erreicht!

Und wer ihn kennt, weiß: Wenn es um Zahlen, Paragrafen und Übersicht geht, macht ihm so schnell niemand etwas vor. Schließlich ist er Finanzbeamter – und damit jener Mensch, der sogar dann Ruhe bewahrt, wenn andere beim Thema „Steuern“ nervös den Blick senken.

Doch jenseits der Zahlen ist er vor allem eines: ein verlässlicher Kamerad, der stets bereit ist, mit anzupacken, mitzugestalten und auch einmal die lustige Seite des Lebens zu betonen. Ein Mensch, der zeigt, dass Genauigkeit und Lebensfreude wunderbar zusammenpassen. Alles Gute zum runden Jubiläum!



Die SPÖ Natternbach gratuliert herzlich und wünscht dir, lieber Wolfgang, für die kommenden Jahre Gesundheit, Glück, weiterhin ruhige Nerven – und dass die Zahlen künftig immer zu deinen Gunsten ausfallen!

GLEICH VORMERKEN!



Christbaum-Sammelaktion

SAMSTAG 10. JÄNNER 2026

Kinderfasching

SONNTAG 8. FEBRUAR 2026



Herzlich willkommen beim Wirt in Tal - dem familienfreundlichen Landgasthof



- ausgezeichnete, regionale Küche
- Langlaufzentrum und Eisbahnen
- schattiger Gastgarten mit Spielplatz
- Catering „Wir bringen die Jause nach Hause“



A-4723 Natternbach - Tel 8 - Tel 07278.8269

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag ab 17.00, Sonntag ganztagig
sowie nach individueller Vereinbarung. Wir ersuchen um Reservierung.



GENERALI

Florian Jobst

M +43676 8252 1472
florian.jobst@general.com

RENATA

Weinzierl-Lehr

Gesundheit
Schönheit
Wohlbefinden

+43 (0)664-228 13 63

SELBSTÄNDIGER
VERTRIEBSPARTNER



NATTERNBACHER UNTERNEHMER SCHREIBT ERFOLGSGESCHICHTE

Powerfitness

Innerhalb weniger Jahre hat Gabriel Reifinger mit seinem Unternehmen Powerfitness ein umfangreiches Fitness- und Coaching-Angebot aufgebaut, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus wirkt. Der Fokus liegt auf alltagstauglichem Krafttraining, gezielter Ernährungsbegleitung und der Unterstützung von Menschen mit Beschwerden.



**Gabriel
Reifinger
im Interview:**

Gabriel, wie hat Deine Arbeit in Natternbach begonnen?

Reifinger: „Anfangs habe ich nur wenige Menschen betreut. Als ich gesehen habe, wie stark sich Lebensqualität durch gezieltes Training verbessert, wollte ich ein strukturiertes Coaching-System entwickeln. Daraus ist Powerfitness entstanden.“

Welche Zielgruppen betreust Du heute hauptsächlich?

Reifinger: „Viele Menschen haben Rücken- oder Nackenprobleme oder möchten Gewicht verlieren. Die meisten sind berufstätig – daher brauchen sie Programme, die in zwei Stunden Training pro Woche umsetzbar sind.“

Powerfitness bemüht sich, den Kunden einen Leitfaden für nachhaltige Fitness- und Gesundheit an die Hand zu geben. Die gesamte Familie Mühlböck schwört auf das Training und die gute Betreuung bei Gabriel und seinem Team.

Warum verzichtest du bewusst auf Diäten und Nahrungsergänzungen?
Reifinger: „Weil die meisten Menschen das langfristig nicht durchhalten. Wir setzen auf normale Ernährung und normales Krafttraining – nachhaltig, ohne Extremprogramme.“

Wie erklärst du den Erfolg Deines Unternehmens?

Reifinger: „Die individuelle Betreuung spielt eine große Rolle. Viele Kundinnen und Kunden bemerken deutliche körperliche Verbesserungen und bleiben langfristig dabei.“

Was bedeutet die Auszeichnung in den USA für dich?

Reifinger: „Es ist eine Bestätigung, dass unsere Arbeit auch international Beachtung findet. Trotzdem bleibt unser Schwerpunkt hier in der Region. Die Anerkennung zeigt, dass wir am richtigen Weg sind, was mir zusätzlich Motivation gibt, die Bewegung noch größer werden zu lassen.“



Auf einen Blick

Unternehmen:

Gabriel Reifinger Powerfitness GmbH, Kirchenplatz 16, 4723 Natternbach

Schwerpunkte

Krafttraining, Ernährung, Coaching bei Rücken- und Gelenkproblemen, Fettabbau, Muskelaufbau

Betreute Personen:

Über 1.000 im Laufe der Jahre

Bewertungen:

Ø über 4,9 von 5 Punkten

Was bedeutet Powerfitness für Natternbach?

Mit Powerfitness verfügt Natternbach über ein Fitness- und Coaching-Unternehmen, das sowohl lokal als auch digital arbeitet. Für Bürgerinnen und Bürger heißt das kurze Wege, schnelle Unterstützung und Angebote, die auch in einen fordernden Berufsalltag passen. Gleichzeitig trägt die internationale Präsenz des Unternehmens zur positiven Wahrnehmung der Region bei.



BIOGENA
WELCOME TO YOURSELF



100%
Austrian
Science

Ein Original in 7 Verbindungen
Verlässliche Beweglichkeit.
Verfügbare Regeneration.



biogena.com

BIOGENA

Wien | Graz | Kärnten | Linz | Salzburg | Berlin | Hamburg | München | Frankfurt | Dubai | Tirana

Coming soon: London

KLEINE NAGER MIT GROSSEM GEDÄCHTNIS

Eichhörnchen im Winter?

Kobel, Köpfchen, Chaos: bis zu 10.000 Nussverstecke legen die flinken Nager, die ihre Winterruhe in gepolsterten Kobeln verbringen, Winter für Winter an: Doch manche Depots werden, trotz erstaunlichem Gehirnwachstum während der Wintermonate, vergessen – und mit jedem vergessenen Vorrat wachsen neue Bäume.

Kleine Nager, große Wirkung

Eichhörnchen sind keine Winterschläfer, sondern halten eine Winterruhe. In dieser Zeit leben sie in gepolsterten Nestern, den sogenannten Kobeln, die sie mit Moos, Blättern und Federn auskleiden. Anders als echte Winterschläfer reduzieren sie ihren Stoffwechsel nur leicht: Sie wachen häufiger auf, um zu fressen oder zu trinken

Ein spannendes Detail: Im Herbst legen Eichhörnchen bis zu 10.000 Nussverstecke pro Tier an, um Samen und Nüsse für den Winter zu speichern.

Um diese Depots wiederzufinden, vergrößert sich ihr Gehirn in nur kurzer Zeit – vor allem der Hippocampus, der für das räumliche Gedächtnis zuständig ist, wächst um bis zu 15 %.

Trotzdem erinnern sie sich nicht an alle Verstecke. Das ist allerdings kein Nachteil für den Wald: Die vergessenen Samen keimen im Frühling – so tragen Eichhörnchen aktiv zur Verjüngung unserer Wälder bei:

Eichhörnchen leben nicht nur im Wald, sondern auch in Parks und Gärten, sofern es genug Bäume zum Klettern und Verstecken gibt. Leider sind sie durch die Zerstückelung von Lebensräumen bedroht, weil alte Bäume immer weniger werden.

Wie wir Eichhörnchen im Winter helfen können

Hier ein paar Tipps, wie jeder in unserer Gemeinde den flinken Nagern und anderen Gästen das Überwintern erleichtern kann:



Während andere Tiere tief schlafen, halten Eichhörnchen nur Winterruhe und trainieren dabei ihr Gehirn. Um ihre bis zu 10.000 (!) Nussverstecke wiederzufinden, vergrößern die 300 Gramm leichten Akrobaten ihre Hirnmasse um stattliche 15 Prozent.

Futter bereitstellen

- Energiehaltige Nahrung wie ungesalzene Hasel- und Walnüsse, Sonnenblumenkerne, Mais oder Trockenfrüchte anbieten.
- Futterstationen aufstellen oder ein Futterhaus in einen Baum

hängen – so ist das Futter gut erreichbar und geschützt.

Wasser anbieten

- Im Garten oder auf dem Balkon eine flache Wasserschale aufstellen, die regelmäßig mit frischem Wasser gefüllt wird.
- Vor Frost können isolierte Trinkstellen helfen.

Unterschlupf schaffen

- Laubhaufen und Äste bzw. Naturmaterialien im Garten belassen, damit Eichhörnchen damit ihre Kobel bauen oder auspolstern können.

Garten naturnah gestalten

- Bäume wie Hasel, Buche oder Walnuss pflanzen: Sie liefern nicht nur Nahrung, sondern auch Kletter- und Versteckmöglichkeiten.
- Alte Bäume erhalten: Sie sind für Eichhörnchen besonders wertvoll, da sie später Samen tragen und gute Verstecke bieten.

Mehr Infos gibts beim Naturschutzbund: www.naturschutzbund.at

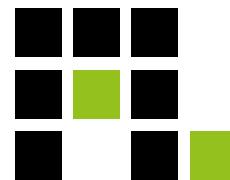




www.fairsichert.at

Vergleichen lohnt sich!

fairsichert
Ihr Versicherungsmakler



Tel. 0043 7276 30898
Fax: 0043 7276 30898-30
E-mail: office@fairsichert.at
Grieskirchner Str. 16/3
4722 Peuerbach
:-)

Fröhliche Weihnachten

*Wir möchten uns herzlich
für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken
und wünschen Ihnen angenehme, erholsame Feiertage
sowie ein glückliches neues Jahr.*

wirbl.at
Werbung die ankommt!

Razenböck GmbH Werbegeschenke Bruck an der Aschach 53, 4722 Peuerbach
Werbegeschenke - Textilien - Banner - Flyer - Bestickung - Bedruckung



Dafür stehen wir:

Leistung. Respekt. Sicherheit.

LEISTUNG, DIE SICH LOHNT. RESPEKT, DER ALLEN EINE CHANCE GIBT. UND SICHERHEIT, DIE STARK MACHT.

Die Prinzipien Leistung, Respekt und Sicherheit bilden den roten Faden, der sich durch unsere Pläne zieht. Wer arbeitet, soll vorankommen. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand soll sich vor der Zukunft fürchten. In unserem Plan für ein starkes Oberösterreich zeigen wir, wie das konkret aussehen soll: mit klaren Maßnahmen für einen starken Standort, ein gutes Leben und ein friedliches Miteinander. Weil uns die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt.

LEISTUNG. Oberösterreich lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll vorankommen und darf nicht der Dumme sein.

Denn: Leistung muss sich lohnen. Die arbeitende Bevölkerung verdient einen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet hat. Das heißt auch: Zuvor muss es erwirtschaftet werden. Darum sind ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden

RESPEKT heißt für uns: Leistung anerkennen. Chancen geben. Und: Aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich viel wert - niemand sollte sich für etwas Besseres halten. Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für al-

le und ein gutes Miteinander, wo alle aufeinander Rücksicht nehmen.

SICHERHEIT ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Notsituationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Doch: Sicherheit ist weit mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu.

Denn die macht uns alle stark.



derwinklerplan.at



Richtig grüne Wärme für Ihr Zuhause.

Jetzt umsteigen auf ein
zukunfts-fähiges, effizientes
und nachhaltiges
Heizsystem.



Pelletsheizungen | Wärmepumpen | Solar